



Presseinformation

LCG10237 (SI) (CI)

Donnerstag, 7. Oktober 2010

Wien/Sport/Kinder/Jugend/Lokales/Termin

Raiffeisen Club Vienna Sport Games 2010 – BILD

Anhänge zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/echo/sportgames2010>

Utl.: Wien sucht die Olympiasieger der Zukunft. Eine Initiative zur Förderung sportlicher Aktivitäten von Schulkindern =

Wien – „Alarmierende Studien belegen, dass in Wien jeder fünfte Schüler zu dick ist und seine Freizeit eher vor dem Fernseher verbringt als mit Bewegung“, erklärte WAT-Vizepräsidentin und Initiatorin der Raiffeisen Club Vienna Sport Games, **Anja Richter**, Donnerstagvormittag bei einer Pressekonferenz in der Champions Bar im Hotel Marriott anlässlich der „Raiffeisen Club Vienna Sport Games 2010“. „Diesen Umstand nehmen wir zum Anlass, verstärkt auf diese Zielgruppe einzugehen – nämlich auf die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen sechs und 14 Jahren. Wir wollen den jungen Menschen Bewegung schmackhaft machen und dafür haben wir ein gutes Konzept entwickelt“, so Richter weiter. ****

Zwtl.: Unterricht in den Wiener Schulen mit olympischem Know-how.

Ein unerlässlicher Bestandteil der „Raiffeisen Club Vienna Sport Games“, die am 23. und 24. November 2010 im Ferry Dusika Hallenstadion stattfinden werden, sind Wiens Sportlehrer. Im Zeitraum von Anfang Oktober bis November 2010 werden diese im Rahmen des regulären Turnunterrichts die ambitioniertesten Schüler eruiert und auf die Teilnahme bei den „Raiffeisen Club Vienna Sport Games“ vorbereiten.



„In Zusammenarbeit mit dem Wiener Stadtschulrat und dem WAT werden wir die ‚Olympiasieger der Zukunft‘ unter Wiens Schülern suchen“, erklärt **Hans Holdhaus**, Leiter des Olympiazentrums IMSB in der Südstadt, der mit seinem Know-how das Projekt tatkräftig unterstützt. „Die Raiffeisen Club Vienna Sport Games sind ein exklusives Mehrsport-Ereignis für junge Menschen schulpflichtigen Alters. Das Ziel ist einerseits, talentierten jungen Leuten die Gelegenheit zu bieten, sich bei einem Ereignis zu beweisen, das dem Gefühl der Olympischen Spiele nahe kommt. Andererseits vermitteln wir Lust auf Sport und Bewegung“, ist Holdhaus, der bisher bei zwölf Olympischen Spielen als Betreuer tätig war, von dem Event begeistert. Das gesamte Projekt wurde vom Wiener Stadtschulrat zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt. Für **Werner Schediwy**, Marketing-Verantwortlicher der Raiffeisen Landesbank Wien Niederösterreich, ein Mitgrund dieses Vorhaben zu unterstützen: „In die Gesundheit und Zukunft unserer Kinder zu investieren, ist eine gesellschaftliche Verantwortung, die wir gerne übernehmen.“

Zwtl.: Unterstützung durch Sportvereine und Profisportler.

Unterstützt werden die Schüler dabei nicht nur von den eigenen Sportlehrern, sondern auch von führenden Sportvereinen und zahlreichen Sportstars, die aktiv in den Schulen bei der Umsetzung des Projektes helfen werden. „Wir möchten den Schülern einen Einblick gewähren, wie Spitzensportler arbeiten und welche Chancen sich durch den Sport ergeben könnten. Mit uns Profis und den Sportvereinen zu trainieren, soll noch mehr Begeisterung für sportliche Aktivitäten schaffen“, argumentiert **Nadine Brandl**, Synchronschwimmerin und Wiens Sportlerin des Jahres 2010.

Die erlangten Trainingserfolge des Schulunterrichts in den Volksschulen werden dann am 23. November 2010 im Ferry Dusika Hallenstadion ermittelt. Es gibt zehn Stationen, an denen sich die Kinder messen können. Diese werden in Kooperation mit den Wiener Sportvereinen und -verbänden betreut. Die Kinder werden



bei folgenden Disziplinen antreten: Laufen, Weitsprung, Basketball, Turnen, Medizinballstoß, Hochsprung, Handball, Sprint, Schnurspringen und Agility Parcours. Neben den offiziellen Bewerben gibt es Try-Out-Stationen, um verschiedene Sportarten wie Klettern, Wave-Boarden oder Slackline ausprobieren zu können. Am Ende des Tages werden die Sieger als Vienna Sport Champions 2010 gekürt.

Tags darauf, am 24. November 2010, kommen die Schüler der Unterstufen dran. Es gilt die gleichen Stationen wie am Vortag zu absolvieren und das Rahmenprogramm wird noch um Badminton-, Tischtennis-, Streetball-, Streetsoccer- und Beach Volleyballturniere in der Dusika Sport und Fun-Halle erweitert. Zum guten Schluss werden natürlich wieder die Vienna Sport Champions 2010 dieser Altersgruppe prämiert.

Die Schule mit den meisten Medaillen wird zur sportlichsten Schule Wiens gekürt und erhält ein Klassenkonto, Sportartikelgutscheine und andere attraktive Preise. Die drei besten Schulen erhalten außerdem Ehreenauszeichnungen.

„Natürlich ist das alles logistisch ein großer Aufwand, aber den nehmen wir für so eine tolle Initiative gerne in Kauf“, ergänzt **Hannes Menitz**, Geschäftsführer der zum Echo Medienhaus gehörenden sportmedia marketing ges.m.b.h., der für die gesamte Abwicklung verantwortlich zeichnet und sein Können aus der Organisation des Vienna Sport Festivals einbringt.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus
Christoph Langecker



Tel.: +43 664 216 22 27

E-Mail: christoph.langecker@echo.at

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: +433 664 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at